

# A u s s c h r e i b u n g

## 11. Offene Sächsische Kurzbahnmeisterschaften (25 m – Bahn)

**Veranstalter:** Sächsischer Schwimm-Verband e.V. (SSV)  
**Ausrichter:** SV Lok Görlitz e.V.  
**Datum:** Sonnabend, 10. November 2012 und  
 Sonntag, 11. November 2012  
**Wettkampfstätte:** Neisse-Bad Görlitz  
 Pomologische Gartenstraße 20, 02826 Görlitz

### 1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 25 m x 16 m  
 Anzahl der Bahnen: 6  
 Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen  
 Wassertiefe: 2,00 m bis 3,85 m  
 Wassertemperatur: 27 °C  
 Zeitmessung: Elektronisch, OMEGA ARES 21

### 2. Wettkampffolge und Pflichtzeiten

*1. Veranstaltungsabschnitt:* Sonnabend, 10. November 2012

Beginn: 10.00 Uhr                      Einlass/Einschwimmen: 08.45 bis 09.50 Uhr  
 Kampfrichtersitzung: 09.30 Uhr                      Eröffnung: 09.55 Uhr

					Pflichtzeiten			
Wettkampf					offen	95 / 96	97 / 98	99 / 00
01	100 m	Freistil	Männer	VL	0:57,00	0:59,00	1:02,00	1:08,00
02	200 m	Freistil	Frauen	VL	2:17,00	—	2:22,00	2:27,00
03	50 m	Brust	Männer	VL	0:34,00	0:35,50	0:37,00	0:40,00
04	100 m	Brust	Frauen	VL	1:21,00	—	1:24,00	1:27,00
05	100 m	Lagen	Männer	VL	1:07,00	1:09,00	1:12,00	1:18,00
06	100 m	Schmetterling	Frauen	VL	1:10,00	—	1:13,00	1:15,00
07	400 m	Freistil	Männer	VL	4:30,00	4:40,00	4:50,00	5:10,00
08	50 m	Rücken	Frauen	VL	0:35,00	—	0:36,00	0:37,00
09	200 m	Schmetterling	Männer	VL	2:20,00	2:28,00	2:35,00	2:50,00
10	200 m	Lagen	Frauen	VL	2:34,00	—	2:39,00	2:45,00
11	100 m	Rücken	Männer	VL	1:05,00	1:08,00	1:11,00	1:17,00
12	50 m	Freistil	Frauen	VL	0:30,00	—	0:31,00	0:32,00
13	200 m	Brust	Männer	VL	2:33,00	2:40,00	2:47,00	3:05,00
14	200 m	Rücken	Frauen	VL	2:31,00	—	2:38,00	2:45,00
15	50 m	Schmetterling	Männer	VL	0:29,00	0:30,50	0:32,00	0:34,00
16	800 m	Freistil	Frauen	Entscheidung	2 Zeitläufe			
17	800 m	Freistil	Männer	Entscheidung	1 Zeitlauf			

2. *Veranstaltungsabschnitt:*

Sonnabend, 10. November 2012

Beginn: ca. 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes  
 Einschwimmen: in der Pause möglich

Wettkampf

18	400 m	Lagen	Frauen	Entscheidung	2 Zeitläufe
101/201	100 m	Freistil	Männer	A + B Finale	
102/202	200 m	Freistil	Frauen	A + B Finale	
103/203	50 m	Brust	Männer	A + B Finale	
104/204	100 m	Brust	Frauen	A + B Finale	
105/205	100 m	Lagen	Männer	A + B Finale	
106/206	100 m	Schmetterling	Frauen	A + B Finale	
107/207	400 m	Freistil	Männer	A + B Finale	
108/208	50 m	Rücken	Frauen	A + B Finale	
109/209	200 m	Schmetterling	Männer	A + B Finale	
110/210	200 m	Lagen	Frauen	A + B Finale	
111/211	100 m	Rücken	Männer	A + B Finale	
112/212	50 m	Freistil	Frauen	A + B Finale	
113/213	200 m	Brust	Männer	A + B Finale	
114/214	200 m	Rücken	Frauen	A + B Finale	
115/215	50 m	Schmetterling	Männer	A + B Finale	
19	4x50 m	Freistil	Frauen	Entscheidung	
20	4x50 m	Lagen	Männer	Entscheidung	

3. *Veranstaltungsabschnitt:*

Sonntag, 11. November 2012

Beginn: 09.30 Uhr Einlass/Einschwimmen: 08.30 bis 09.20 Uhr  
 Kampfrichtersitzung: 09.00 Uhr

Pflichtzeiten

Wettkampf				offen	95 / 96	97 / 98	99 / 00
21	100 m	Freistil	Frauen VL	1:03,00	—	1:06,00	1:09,00
22	200 m	Freistil	Männer VL	2:05,00	2:10,00	2:15,00	2:27,00
23	50 m	Brust	Frauen VL	0:38,00	—	0:39,50	0:41,00
24	100 m	Brust	Männer VL	1:13,00	1:16,00	1:20,00	1:27,00
25	100 m	Lagen	Frauen VL	1:14,00	—	1:17,00	1:19,00
26	100 m	Schmetterling	Männer VL	1:03,00	1:06,00	1:09,00	1:15,00
27	400 m	Freistil	Frauen VL	4:50,00	—	5:00,00	5:10,00
28	50 m	Rücken	Männer VL	0:30,50	0:32,00	0:33,50	0:36,00
29	200 m	Schmetterling	Frauen VL	2:35,00	—	2:42,00	2:50,00
30	200 m	Lagen	Männer VL	2:20,00	2:25,00	2:30,00	2:45,00
31	100 m	Rücken	Frauen VL	1:12,00	—	1:15,00	1:17,00
32	50 m	Freistil	Männer VL	0:26,50	0:27,50	0:28,50	0:31,00
33	200 m	Brust	Frauen VL	2:52,00	—	2:58,00	3:05,00
34	200 m	Rücken	Männer VL	2:16,00	2:23,00	2:30,00	2:45,00

### Weiter 3. Veranstaltungsabschnitt

35	50 m Schmetterling	Frauen	VL	0:32,00	—	0:33,00	0:34,00
36	1500 m Freistil	Männer	Entscheidung			2 Zeitläufe	
37	1500 m Freistil	Frauen	Entscheidung			1 Zeitlauf	

### 4. Veranstaltungsabschnitt:

Sonntag, 11. November 2012

Beginn: ca. 1 Stunde nach Ende des 3. Abschnittes

Einschwimmen: in der Pause möglich

### Wettkampf

38	400 m Lagen	Männer	Entscheidung	2 Zeitläufe
121/221	100 m Freistil	Frauen	A + B Finale	
122/222	200 m Freistil	Männer	A + B Finale	
123/223	50 m Brust	Frauen	A + B Finale	
124/224	100 m Brust	Männer	A + B Finale	
125/225	100 m Lagen	Frauen	A + B Finale	
126/226	100 m Schmetterling	Männer	A + B Finale	
127/227	400 m Freistil	Frauen	A + B Finale	
128/228	50 m Rücken	Männer	A + B Finale	
129/229	200 m Schmetterling	Frauen	A + B Finale	
130/230	200 m Lagen	Männer	A + B Finale	
131/231	100 m Rücken	Frauen	A + B Finale	
132/232	50 m Freistil	Männer	A + B Finale	
133/233	200 m Brust	Frauen	A + B Finale	
134/234	200 m Rücken	Männer	A + B Finale	
135/235	50 m Schmetterling	Frauen	A + B Finale	
39	4x50 m Freistil	Männer	Entscheidung	
40	4x50 m Lagen	Frauen	Entscheidung	

### 3. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel durchgeführt.

Sollte nach den Vorläufen ein Ausschwimmen nötig sein, so beginnt der folgende Finalabschnitt ca. 1 Stunde nach Ende des Ausschwimmens.

### 4. Teilnahme- und Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Mitglieder ausländischer Vereine, deren nationaler Spitzenverband Mitglied der FINA ist.

Startberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2000 und älter.

## 5. Besondere Startbeschränkungen

Über 800 m Freistil der Frauen, 1500 m Freistil der Männer und 400 m Lagen der Frauen und Männer werden jeweils nur zwei Läufe zugelassen. Über 800 m Freistil der Männer und 1500 m Freistil der Frauen wird je nur ein Lauf zugelassen. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: [www.schwimmen.dsv.de](http://www.schwimmen.dsv.de). Die Vereine/Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Im Meldeergebnis erscheint eine Meldeliste einschließlich der Ersatzschwimmer für diese Wettkämpfe. Absagen von für diese Wettkämpfe gemeldeten Teilnehmern, einschließlich der Ersatzschwimmer, sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Vorlaufabschnittes an dem jeweiligen Wettkampftag vor Ort beim Protokollführer vorzunehmen.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 50,00 Euro zahlen. Eine Befreiung von ENM erfolgt nicht.

## 6. Setzen der Läufe

Die Vorläufe in den Wettkämpfen werden gemäß § 122 WB gesetzt. Die Wettkämpfe werden auch bei geringer Teilnahme als Vorläufe ausgetragen.

Die Wettkämpfe mit direkter Entscheidung werden gemäß § 123 WB gesetzt.

## 7. Qualifikation für die Endläufe

Für das A-Finale qualifizieren sich die sechs zeitschnellsten Schwimmer der Vorläufe. Im B-Finale starten die sechs zeitschnellsten Schwimmer der JEM-Jahrgänge und jünger (Jahrgang 1997/1998 und jünger weiblich und Jahrgang 1995/1996 und jünger männlich), soweit sie nicht das A-Finale erreicht haben. Es rücken maximal drei Ersatzschwimmer je Finale nach, wobei das A-Finale zuerst aufgefüllt wird. Verbleiben für das B-Finale weniger als vier Schwimmer entfällt das B-Finale.

Abmeldungen vom Finale sind spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer schriftlich, auf Abmeldebögen des SSV mit gültiger Unterschrift des zuständigen Trainers, beim Schiedsrichter vorzunehmen. Dies gilt auch für die benannten Ersatzschwimmer.

## 8. Wertung/Auszeichnung

Es erfolgen folgende Wertungen:

- Offene Klasse: Jahrgang 2000 und älter als Ergebnis der A-Finals und der Entscheidungen.
- Junioren: Jahrgang 1997 bis 2000 weiblich und Jahrgang 1995 bis 2000 männlich als Ergebnis der B-Finals und der Entscheidungen über 400m Lagen, 800m und 1500m Freistil. Sportler dieser Altersklassen aus dem A-Finale gehen mit ihrer Finalzeit in die Wertung ein.
- Jugend B: Jahrgang 1997 und 1998 männlich als Ergebnis der Vorläufe.
- Jugend C: Jahrgang 1999 und 2000 als Ergebnis der Vorläufe.

Entfällt das B-Finale, erfolgt die Juniorenwertung aus dem Ergebnis der Vorläufe und die Offene Wertung aus dem Ergebnis des A-Finals.

Die Sieger in der Wertung der offenen Klasse erhalten den Titel „Sächsischer Kurzbahnmeister 2012“. Die Sieger in der Juniorenwertung erhalten den Titel „Sächsischer Kurzbahnmeister Junioren 2012“. Ist der erste Platz durch einen Teilnehmer eines anderen Landesverbandes als des SSV belegt, so erhält der bestplatzierte Teilnehmer eines Vereins der dem SSV angehört den Titel „Sächsischer Kurzbahnmeister 2012“ bzw. „Sächsischer Kurzbahnmeister Junioren 2012“.

Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen und Urkunden. In den Jugendwertungen werden zusätzlich die Plätze 4-6 mit Urkunden ausgezeichnet. Falls es der Zeitrahmen der Veranstaltung erfordert, werden die Urkunden für die Plätze 4 bis 6 über die Protokollfächer in der Schwimmhalle ausgegeben.

## **9. Meldungen, Meldeanschrift und Meldeschluss**

Die Meldungen sind in elektronischer Form gemäß dem aktuellen DSV- oder Lenex-Standard inkl. Meldeliste und Meldebogen abzugeben. In Ausnahmefällen wird auch eine Meldeliste (DSV-Form 102) zusammen mit dem Meldebogen (DSV-Form 101) akzeptiert.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie die Landesverbands-Kennziffer anzugeben.

Meldeanschrift: Thilo Brandenburg  
Zum Leutzscher Holz 26  
04178 Leipzig  
Telefon: 0178 8150839  
Telefax: 0341 4426911  
Email: [skbm@lsv-sachsen.de](mailto:skbm@lsv-sachsen.de)

Meldeschluss: Mittwoch, 31. Oktober 2012

Eine Empfangsbestätigung wird spätestens innerhalb von 12 Stunden nach Meldeschluss versandt. Hierfür ist eine E-Mail-Adresse oder Fax-Nr. anzugeben. Bleibt diese Bestätigung aus, so ist schnellstens, spätestens innerhalb weiterer 12 Stunden, mit der Meldeanschrift Kontakt aufzunehmen.

Meldelisten sowie Ergebnisse werden auf der Homepage des SSV veröffentlicht.

Der Veranstalter behält sich vor, bei entsprechender Meldezahl die Anfangszeiten zu verändern.

## **10. Meldegeld**

Das Meldegeld beträgt 6,00 Euro pro Einzelstart und 10,00 Euro pro Staffelstart. Es ist bis zum 31.10.2012 auf das Konto des Sächsischen Schwimm-Verbandes e.V. zu überweisen.

Bankverbindung: Bank: Deutsche Bank  
Konto Nr.: 226 966 000  
Bankleitzahl: 860 700 24  
Verwendungszweck: Vereinsname; Kurzbahn

Der Zahlungsnachweis ist am Wettkampftag mitzuführen!

In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung des Meldegeldes vor Beginn des ersten Abschnittes möglich, in dem der betreffende Verein startet.

Ist bei Abholung des Meldeergebnisses oder vor Wettkampfbeginn kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Wettkämpfen nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

## **11. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)**

Der SSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Schwimmwettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden, disqualifiziert werden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 20,00 Euro pro Fall. Für Staffeln wird kein ENM erhoben.

Die Zahlung des ENM entfällt, sofern die geforderte Pflichtzeit in einem amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkampf vom 12.11.2011 bis 31.10.2012 erreicht wurde. Der Nachweis erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: [www.schwimmen.dsv.de](http://www.schwimmen.dsv.de). Die Vereine/Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM-Zahlung veranlagt. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein besonderes ENM in Höhe von 50,00 Euro zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf nach dem 12.11.2011 erreicht wurde.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe auf der Homepage des SSV auf das Konto des Sächsischen Schwimm-Verbandes e.V. bei der Deutschen Bank, Konto-Nr. 226 966 000, BLZ 860 700 24 zu überweisen.

## **12. Wettkampfgericht**

Das Wettkampfgericht wird durch den SSV in Verbindung mit dem Ausrichter gestellt.

## **13. Wettkampfprotokoll**

Das Wettkampfprotokoll wird nach der Veranstaltung auf der Homepage des SSV ([www.lsv-sachsen.de](http://www.lsv-sachsen.de)) veröffentlicht und zum Download zur Verfügung gestellt. Ein Papierprotokoll für die Vereine wird nicht erstellt.

## **14. Sonstiges**

Der Zugang zur Schwimmhalle erfolgt über den Sportlereingang.

Während der Veranstaltung wird im Vereinsraum ein Imbiss angeboten. Neben kalten Speisen und Getränken wird es am Samstag und Sonntag je ein warmes Mittagessen geben. Bestellungen dafür sind, gesammelt pro Verein, bis 31.10.2012 an Herrn Herzog zu senden.

Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten kann ebenfalls unter dieser Adresse erfragt werden.

Ringolf Herzog, SV Lok Görlitz e.V.  
Telefon privat: 03581 855645  
Telefon dienstlich: 03581 476278  
Email: [Ringolf.Herzog@t-online.de](mailto:Ringolf.Herzog@t-online.de)

## **15. Haftung**

Weder der Sächsische Schwimm-Verband e.V. als Veranstalter, der SV Lok Görlitz e.V., als Ausrichter noch der Zweckverband Neiße-Bad Görlitz als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen.

gez. Thilo Brandenburg  
komm. Fachwart Schwimmen des SSV

gez. Tobias Wilde  
Referent Ausschreibungen des SSV